



Kabelnetzgenossenschaft Strengelbach

45. Ordentliche Generalversammlung

Wann: Mittwoch, 12. Februar 2025, 19.30 Uhr – 20.40 Uhr

Wo: AZB, Strengelbach

Anwesend: Gemäss Präsenzliste

159	Anwesende
50	Gäste ohne Stimmrecht
109	stimmberechtigte Genossenschafter (Präsenzliste im Anhang)

Vorsitz: Adrian Götschmann, Hardstrasse 35, 4802 Strengelbach

Protokoll: Claudio Hofmann, Gländstrasse 4, 4803 Vordemwald

Vor der ordentlichen Generalversammlung wird im AZB ein Nachtessen serviert. Nach dem offiziellen Teil wird noch ein Dessert inkl. Kaffee offeriert.

1. Begrüssung / Formelles

Adrian Götschmann begrüsst die anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschafter zur 45. Generalversammlung der StreNet. Der Präsident ist erfreut über die grosse Teilnehmerzahl und das damit bekundete Interesse an der voraussichtlich letzten Generalversammlung der StreNet.

Adrian Götschmann stellt fest, dass 109 stimmberechtigte Parteien anwesend sind. Das absolute Mehr beträgt 55, die 2/3 Mehrheit beträgt 73 Stimmen.

Bei Wahlen gilt das absolute Mehr; bei Sachgeschäften gilt das relative Mehr. Niemand der Anwesenden wünscht eine geheime Abstimmung.

Damit sind die statutarischen wie auch gesetzlichen Vorgaben für eine Generalversammlung erfüllt, die ordentliche Generalversammlung 2025 ist somit beschlussfähig.

Der Präsident informiert die Anwesenden, dass die Einladungen rechtzeitig zugestellt wurden. Ebenso wurde das Protokoll der letzten ausserordentlichen GV vom Mai 2024 im Internet veröffentlicht.

Zur Traktandenliste gibt es keine Ergänzungen oder Einwendungen durch die Genossenschafterinnen und Genossenschafter.

Danach bittet der Präsident die anwesenden Stimmberechtigten, zwei Stimmenzähler zu wählen. Der Präsident schlägt den Genossenschaffern folgende Personen vor: Germann Marianne und Meier Nico. Beide werden einstimmig und ohne Enthaltungen als Stimmenzähler gewählt.

2. Genehmigung Protokoll letzte Generalversammlung

Zum Protokoll der 44. ordentlichen Generalversammlung 2024 gibt es keine Einwände oder Ergänzungen und es wird einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt. Auf das Verlesen des Protokolls wird wie immer verzichtet.

3. Information Abschluss Verkauf Kabelnetz an die Sunrise GmbH

Rückblick durch den Präsidenten: Am 23.01.2024 wurde der Verkauf des Netzes an Sunrise in Zofingen vollzogen. Wir konnten einen guten Kaufpreis von CHF 750.- je aktiver Kunde plus eine Zusatzzahlung von CHF 50'000.- für Durchleitungsrechte heraushandeln. Die Verhandlungen waren hart, haben sich aber für die StreNet gelohnt. Die Eigentumsübertragung fand per 01.01.2024 statt.

Alle Zusicherungen seitens der StreNet wurden erfüllt. Am 13.12.2024 einigten sich die StreNet und die Sunrise über die effektive Höhe der Entschädigung. Auch hier gab die Sunrise nach harten Verhandlungen nach und erfüllte unsere Forderungen. Mit der Schlusszahlung am 16.12.2024 wurde der Vertrag erfüllt und beide Parteien erfüllten die letzten Zusicherungen.

Fragen aus der Versammlung: keine

4. Information über die geplanten nächsten Schritte

Michael Seibert übernimmt das Mikrofon. Heute stimmen wir zu einem späteren Zeitpunkt über die Liquidation der Genossenschaft ab.

Der Versand der Steuerbestätigungen für die Jahre 2024 und 2025 erfolgt bis zum 17.02.2025. Es wird jeweils nur die Nettodividende abzüglich der 35% Verrechnungssteuer überwiesen. Die 35% Verrechnungssteuer kann über die saubere Deklaration in der Steuererklärung zurückgefordert werden.

Der Verkauf des HUB gestaltet sich als schwieriger als angenommen, dazu später mehr. Im Zusammenhang mit der Liquidation werden die restlichen Pendenzen noch geklärt, dabei geht es um Themen wie Berechtigungen, Auszahlungen, die StWZ AG.

Der Schuldenruf folgt und weitere Bestätigungen für die Löschung bei den Amtsstellen müssen eingeholt werden. Über die Auszahlung eines möglichen Restguthabens wird zu einem späteren Zeitpunkt noch abgestimmt. Die Erfüllung von Garantien und weitere Vorbereitungen für die definitive Auflösung im Jahr 2026 stehen noch an. Danach wird die Gesellschaft gelöscht.

Fragen aus der Versammlung: keine

5. Genehmigung Jahresbericht 2024

Der Präsident Adi Götschmann erklärt den Prozess des Verkaufes im Januar 2024 mit der Bezahlung der ersten Tranche und dem gemeinsamen Mittagessen mit der Sunrise im Cheval Blanc in Zofingen.

Rund 720 Genossenschaftler hatten eine Dividende zugute. Lediglich 60% der Genossenschaftler hatten zu Beginn die Kontodaten mitgeteilt. Erben-gemeinschaften waren herausfordernd. Es gab zudem Missverständnisse infolge Handänderungen. Der Datenaufwand wurde massiv unterschätzt. Applaus für Michael Seibert und seine Mitarbeiter für Ihren grossen Einsatz.

Der Verkauf des HUB ist ebenfalls herausfordernd. Da lediglich eine Dienst-barkeit verkauft wird, nicht das Gebäude. Aktuell ist ein Verkauf noch nicht abgeschlossen. Das beste Angebot über CHF 18'000.- wurde aufgrund der Thematik mit der Dienstbarkeit zurückgezogen. Weiteres Vorgehen: Sit-zung mit Notarin Jael Schmid und den verbleibenden Interessenten und Verkauf an den Höchstbietenden.

Die Schlussrechnung der StWZ Zofingen AG steht noch an. Danke an Erich für die Bereitschaft, falls nötig Unterstützung zu bieten.

Vorbereitung der Liquidation: Die Liquidationsdividende wurde im Vorstand lange diskutiert, da wir genügend Reserven haben möchten für Eventual-verpflichtungen.

Fragen zum Jahresbericht:

Beat Beljean: Hat Fragen bezüglich der Höhe der zweiten Tranche der Di-videndenauszahlung. Adi beantwortet die Frage und informiert, dass beim Auszahlungsbetrag die Verrechnungssteuer bereits abgezogen wurde.

Der Präsident bittet die Genossenschaft nun zur Abstimmung.

Antrag des Vorstandes:

Der Vorstand beantragt die Genehmigung Jahresberichts 2024.

Die Generalversammlung genehmigt den Jahresbericht 2024 einstimmig und ohne Enthaltungen.

6. **Genehmigung Jahresrechnung 2024**

Michael Seibert erläutert die Jahresrechnung, per Ende 2024 beträgt das Gesamtvermögen der StreNet CHF 1'237'191.63.-. Michael geht wie immer nicht auf jede einzelne Position ein. Der Gewinn im Jahr 2024 beträgt rund CHF 797'641.-.

Fragen aus der Versammlung: keine

Revisor Thomas Lerch übernimmt das Mikrofon. Damian Schenk und er haben am 15. Januar 2025 die Revision vorgenommen. Michael habe dies hervorragend im Griff. Es gab keine Auffälligkeiten. Thomas Lerch liest den Revisionsbericht vor.

Antrag des Vorstandes:

Der Vorstand und die Revisoren beantragen die Genehmigung der Jahresrechnung 2024.

Die Generalversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2024 einstimmig und ohne Enthaltungen.

7. **Entlastung des Vorstandes**

Thomas Lerch bittet die Genossenschaft nun zur zweiten Abstimmung.

Antrag der Revisoren:

Die Revisoren beantragen die Entlastungserteilung an die Verwaltungsorgane zu genehmigen.

Die Generalversammlung genehmigt die Entlastung des Vorstandes einstimmig und ohne Enthaltungen.

Adrian Götschmann bedankt sich bei den Revisoren für Ihre wertvolle Arbeit.

8. **Beschluss über die Liquidation der Genossenschaft – Auflösungsbeschluss und Wahl der Liquidatoren**

Adi erzählt, dass wir lange mit der Liquidation gerungen haben. Es war jedoch definitiv an der Zeit, die Genossenschaft aufzulösen, da sie nicht mehr zeitgemäß ist.

Notarin Jael Schmid ergreift das Wort und erklärt die technische Abwicklung einer Genossenschaftsliquidation. Heute würde der Liquidationsbeschluss gefasst, dieser wird dann im HR eingetragen, danach erfolgt die Publikation des Schuldenerufes im schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Schuldeneruf wird Notarin Jael Schmid durchführen. Danach werden die Liquidatoren gewählt und die Genossenschaft aufgelöst.

1. Antrag: Auflösung und Liquidation:

Die Kabelnetz Strengelbach Genossenschaft soll aufgelöst und unter der Firma "Kabelnetz Strengelbach Genossenschaft in Liquidation" liquidiert werden.

Die Generalversammlung beschließt einstimmig und ohne Enthaltungen, die Kabelnetz Strengelbach Genossenschaft aufzulösen und unter der Firma "Kabelnetz Strengelbach Genossenschaft in Liquidation" zu liquidieren.

2. Antrag: Wahl der Liquidatoren:

Der Vorstand stellt sich zur Verfügung mit Ausnahme von Gregor Laftsis, da gem. unseren Statuten maximal 5 Liquidatoren gewählt werden dürfen. Die Liquidatoren führen die Gesellschaft mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Die Liquidatoren werden von der Generalversammlung in Globo einstimmig und ohne Enthaltungen gewählt.

9. Verwendung Liquidationserlös (gem. Art. 913 Abs. 5 OR) / Beschluss über die Ausschüttung einer Dividende

Dividendenausschüttung:

Die Gesellschaft verfügt per 31.12.2024 über ein Eigenkapital über CHF 1'151'433.23. Bei 720 Genossenschafter somit ein Anteil von CHF 1'599.00. Genossenschaftsmitglieder sind Eigentümer von Liegenschaften mit einem aktiven Kabelnetzanschluss per 31.12.2023. Je Liegenschaft mit einem aktiven Kabelnetzanschluss per 31.12.2023 soll eine Liquidations-Dividendenzahlung über CHF 1'500.00 erfolgen. Die Dividende mit Fälligkeit per 31.03.2025 soll im April 2025 ausbezahlt werden. Maßgebend ist die Liegenschaft, bzw. der Liegenschaftsanschluss – unabhängig von den Anzahl Wohnungen bzw. Wohnungsanschlüssen.

Die Dividende über CHF 1'500.00 wird wie folgt ausbezahlt:

- CHF 975.00 (65%) mittels Banküberweisung
- CHF 525.00 (35%) als Verrechnungssteuer an den Bund (ESTV)

Die an den Bund abgelieferte Verrechnungssteuer kann dann mit der Steuererklärung 2025 (Erstellung im Jahre 2026) zurückgefordert werden. Die entsprechende Steuerbestätigung wird bis zum 17.02.2025 zugestellt.

Verteilung Restguthaben:

Sollte nach der Bezahlung sämtlicher Verpflichtungen, Dividenden, Steuern, Abgaben usw. ein Restguthaben verfügbar sein, dann soll dieses Restguthaben nach einem vom Vorstand/Liquidatoren final zu definierenden Verteilschlüssel verteilt werden. Der Vorstand hat dabei folgende Parameterwerte zu berücksichtigen:

- 50% Strengelbacher Vereine
- 30% Schulreisekasse Schule Strengelbach
- 20% gemeinnützige Organisationen

Am Schluss sollten im Idealfall ca. CHF 30'000.- übrigbleiben. Im schlimmsten Fall nichts.

Antrag des Vorstandes:

Genehmigung der Ausschüttung einer Bruttodividende/Liquidationsdividende je Genossenschaftsanteil (Liegenschaft mit aktivem Kabelnetzanschluss per 31.12.2023) über je CHF 1'500.00 (CHF 975.00 ausbezahlt) mit Fälligkeit per 31.03.2025 und Auszahlung im April 2025. Das Restguthaben haben die Liquidatoren nach folgendem Schlüssel zu verteilen:

- 50% Strengelbacher Vereine
- 30% Schulreisekasse Schule Strengelbach
- 20% gemeinnützige Organisationen

Der Antrag wird von der Generalversammlung einstimmig, ohne Gegenstimme und Enthaltungen angenommen.

Fragen aus der Versammlung: keine

10. Verschiedenes

Zum Schluss der letzten Generalversammlung der StreNet bedankt sich der Präsident bei seiner Frau für Ihre Geduld, da das Präsidentenamt viel Zeit in Anspruch nahm.

Der Präsident verdankt zudem die Revisoren sowie die beiden Stimmenzähler. Alle erhalten ein Wein-Set zum Dank für ihren Einsatz.

Vielen Dank auch an Notarin Jael Schmid für die Anwesenheit an der Generalversammlung und die kompetente Begleitung bei der Liquidation der Genossenschaft.

Auch die Vorstandskollegen werden vom Präsidenten verdankt.

11. Umfrage / Schlusswort

Die anwesenden Genossenschafter erhalten wieder ein Geschenksack aus der Region sowie ein Pflänzchen zum Mitnehmen.

Zudem lädt der Präsident die Genossenschafter noch zu Kaffee und Dessert ein.

Um 20.40 Uhr schliesst Adrian Götschmann die Generalversammlung der StreNet.

Für getreues Protokoll

KABELFERNSEH-GENOSSENSCHAFT STRENGELBACH
Kabelnetz Strengelbach «StreNet»

Der Präsident:


Adrian Götschmann

Der Aktuar:


Claudio Hofmann

Geht an: Vorstand: Adrian Götschmann, Hardstrasse 35, 4802 Strengelbach
Hofmann Claudio, Gländstrasse 4, 4803 Vordemwald
Meier Roman, Wiggerweg 1B, 4802 Strengelbach
Seibert Michael, Hofmatt 60, 5044 Schlossrued
Soltermann Peter, Sunnehügel 18, 4812 Mühlethal
Laftsis Gregorios, Neumattweg 8, 4802 Strengelbach

zu den Akten